jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

# RS Vwgh 1998/11/18 95/03/0027

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 18.11.1998

**Index**

40/01 Verwaltungsverfahren
90/03 Sonstiges Verkehrsrecht

**Norm**

GGSt §10 Abs1 Z6;
GGSt §15;
GGSt §2 Abs1;
GGSt §2 Abs1a;
VStG §44a Z1;
VStG §44a Z2;
VStG §44a Z3;

**Beachte**

Miterledigung (miterledigt bzw zur gemeinsamen Entscheidung verbunden): 98/03/0301

**Rechtssatz**

§ 10 Abs 1 Z 6 GGSt stellt darauf ab, daß die in dieser Bestimmung normierten Verpflichtungen nur dann bestehen, "sofern dies in den gemäß § 2 Abs 1 in Betracht kommenden Vorschriften vorgeschrieben ist"; aus § 2 Abs 1 GGSt ergibt sich, daß für nationale Beförderungen jedenfalls die Regelungen des GGSt selbst - somit auch die in § 15 GGSt getroffene Überprüfungsregelung - anzuwenden sind, was in Ansehung des § 2 Abs 1a GGSt für den vorliegenden Fall zum Tragen kommt. Vor diesem Hintergrund ist die Behörde dem nach § 44a VStG - insbesondere mit Blick auf § 44a Z 1, 2 und 3 VStG - gegebenen Bestimmtheitserfordernis gerecht geworden, weil im Spruch zum Ausdruck gebracht wird, daß die Voraussetzungen gem § 10 GGSt im Beschwerdefall deshalb nicht erfüllt waren, weil eine Prüfung iSd § 15 GGSt nicht stattfand.

**Schlagworte**

Mängel im Spruch Nichtangabe der verletzten Verwaltungsvorschrift Mängel im Spruch unvollständige Angabe der verletzten Verwaltungsvorschrift Strafnorm Mängel im Spruch Nichtanführung unvollständige Anführung

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1998:1995030027.X02

**Im RIS seit**

03.04.2001

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, http://www.vwgh.gv.at

© 2025 JUSLINE
JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.
www.jusline.at